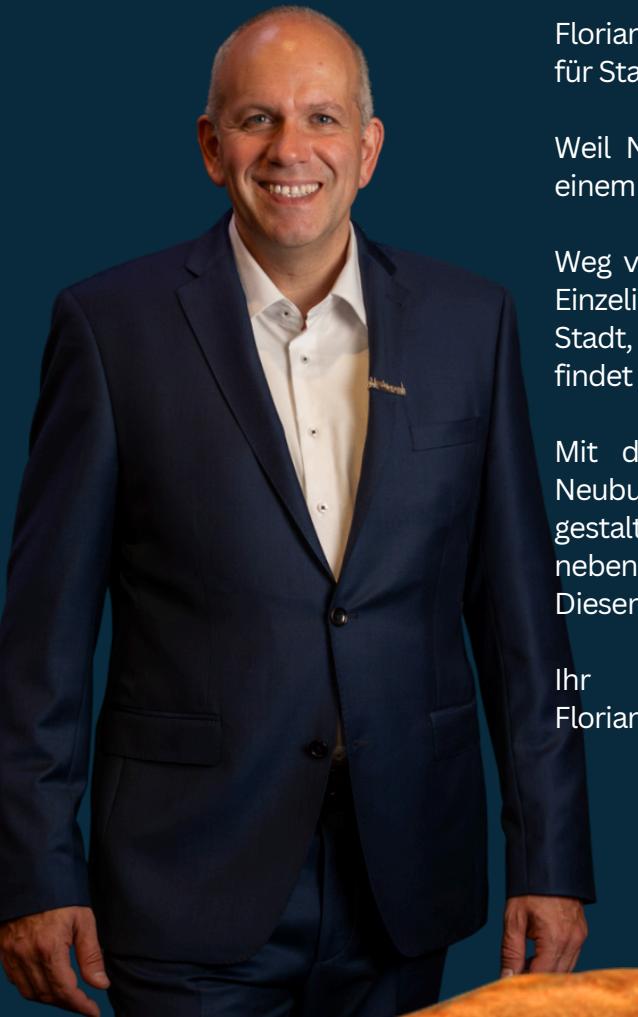


Oberbürgermeisterkandidat:

Florian Herold

46 Jahre, Familienvater

Geschäftsführer im Verlagswesen & Teamleiter



Florian Herold, warum ein Konzept für Stadtentwicklung?

Weil Neuburg einen Neustart aus einem Guss braucht.

Weg von Einzelprojekten, weg von Einzelinteressen – hin zu einer Stadt, die ihren Weg gemeinsam findet und gemeinsam entscheidet.

Mit diesem Konzept geben wir Neuburg wieder die Kraft, aktiv zu gestalten – miteinander statt nebeneinander.

Diesen Weg gehen wir gemeinsam.

Ihr Oberbürgermeisterkandidat,
Florian Herold

Lernen Sie mich kennen:

Seit Beginn dieser Legislaturperiode dokumentiere ich auf meinem Blog alle meine Anträge, Initiativen und Entscheidungen – transparent und nachvollziehbar.

www.fwherold.de

Wenn Sie darüber hinaus hören möchten, wie ich zu unterschiedlichen Themen stehe, finden Sie unter dem QR-Code den Zugang zu „Neuburg spricht“. Dieses Format habe ich mit ins Leben gerufen, um offen, ehrlich und mit allen Menschen in den Dialog zu gehen – zu jedem Thema, das unsere Stadt bewegt.

www.neuburg-spricht.de

Ich bin überzeugt:

Echte Gespräche, echte Fragen und echte Antworten zeigen Ihnen am besten, wer ich wirklich bin.





WIR TRAuen uns mehr

FREIE WÄHLER Neuburg e.V.

Unsere Herausforderung:

- **120 Mio. Schulden (Stadt und Stadtwerke)**
- **Zu viel fürs Alltägliche, zu wenig für die Zukunft**
- **Zu viel Bürokratie, zu wenig Platz für Ideen**
- **Investitionsstau**

Was machen wir mit unserem Haushalt?

Der Verwaltungshaushalt ist das tägliche „Muss“ der Stadt – dort stecken Personal-, Pflicht- und laufende Kosten.

Der Vermögenshaushalt ist unser Gestaltungsspielraum: Hier entstehen neue Ideen, ein lebendiges Zentrum, Brücken, Radwege, Gründerzentren, Kultur, und Zukunft.

Viele Städte zeigen:
Wer Aufgaben, Abläufe und Personal klug organisiert, macht die Verwaltung schlanker – und stärkt damit den Vermögenshaushalt.

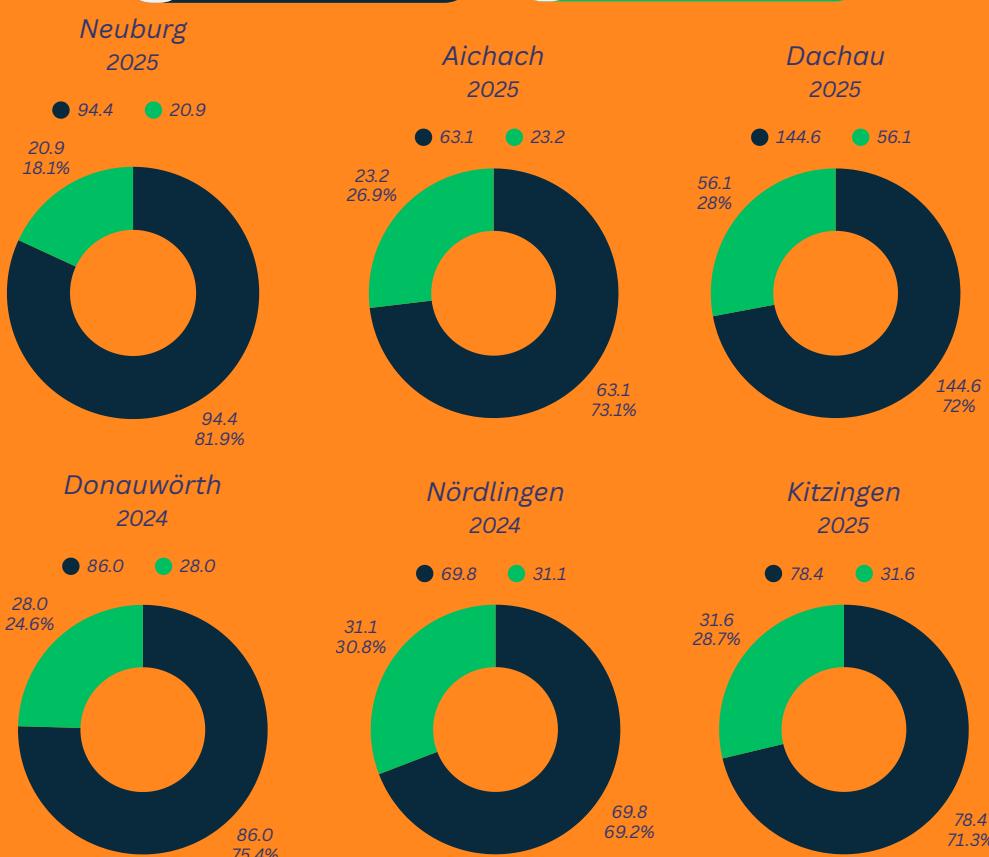
Und das Wichtigste: **Wir haben eine starke Verwaltung!**

Wenn wir unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mehr Raum für Entwicklung, Verantwortung und Mitgestaltung geben, können sie Teil dieses Aufbruchs sein – und Neuburg gewinnt doppelt: an Kompetenz und an Zukunftskraft!

Wofür geben wir unser Geld im Moment aus, im Vergleich zu anderen Kreisstädten in ähnlicher Größe?

Mio € Verwaltungshaushalt

Mio € Vermögenshaushalt



Stadtentwicklungskonzept

Unsere Lösung: Ein Stadtentwicklungskonzept, das Neuburg trägt. Unsere Antwort auf die Herausforderungen der nächsten Jahre ist ein Stadtentwicklungskonzept, das über Legislaturperioden hinaus gedacht ist. Es verhindert Einzelprojekte ohne Zusammenhang und sorgt dafür, dass Neuburg einen klaren, wirtschaftlich sinnvollen Kurs behält.

Ein zentraler Bestandteil ist ein jährlich tagender Bürgerrat – durch einen gelosten Bürger- und Unternehmerrat, der zweimal im Jahr gemeinsam mit dem Stadtrat die Weiterentwicklung des Konzeptes diskutiert und anpasst. So entsteht echte Tragfähigkeit und breite Unterstützung aus der Bevölkerung und der lokalen Wirtschaft.

Gemeinsam mit unserer Verwaltung entwickeln wir kreative Lösungen, die den Vermögenshaushalt stärken und den Verwaltungshaushalt reduzieren, damit zentrale Projekte des Stadtentwicklungskonzepts überhaupt möglich werden. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind ein entscheidender Teil dieses Weges – ihnen geben wir mehr Raum für Verantwortung, Gestaltung und Entwicklung.

Ein großer Baustein des Konzeptes ist die wirtschaftliche Zukunft Neuburgs: Arbeitsplatzsicherung, Unternehmersicherung, Neuansiedlungen. Dazu braucht es ein Gründerzentrum und eine Stadtentwicklungsgesellschaft, die Wachstum aktiv gestaltet. So entsteht unsere zweite große Finanzsäule: mehr Gewerbesteuereinnahmen, die den Handlungsspielraum der Stadt Schritt für Schritt erweitern.

Kurz gesagt: Ein langfristiger Plan. Mit Bürgern, Unternehmern und Verwaltung. Mit klaren Prioritäten. Mit stärkerem Vermögenshaushalt. Damit Neuburg wieder souverän gestalten kann – statt nur zu verwalten. Wir glauben, wir müssen den Schuldenaufbau stoppen und auf diesem Weg können wir in den kommenden 15 Jahren mehr als 100 Millionen Investitionsvolumen freisetzen.



Mehr für Neuburgs Wirtschaft

Wir stärken Neuburg als Arbeitsplatzstandort: Mit einem Gründerzentrum, das neuen Ideen Raum gibt, und einer Stadtentwicklungsgesellschaft, die aktiv Ansiedlungen begleitet, Flächen entwickelt und Unternehmen unterstützt. Gemeinsam mit unseren Bestandsunternehmen schaffen wir eine verlässliche wirtschaftliche Perspektive, fördern Innovation, in Zusammenarbeit mit vielen klugen Köpfen der THI und sichern Arbeitsplätze für die nächsten Jahrzehnte. So entsteht ein Neuburg, das wächst – und ein Standort, der Chancen schafft, statt Chancen zu verpassen.

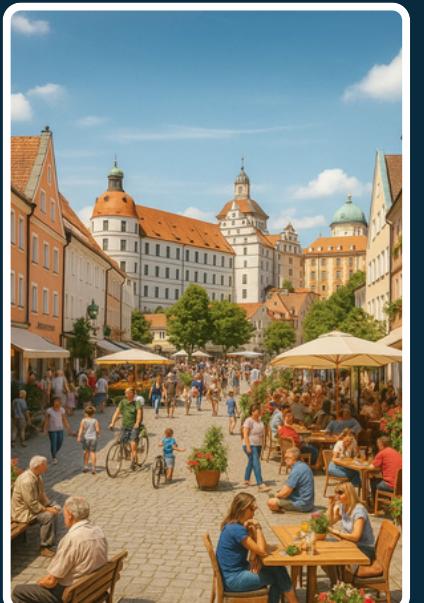


WAS ALLES ENTSTEHEN KANN



Mehr an der Donau

Wir schaffen echte Lebensqualität entlang der Donau: mit Fuß- und Radbrücken an der Lände und zum Beispiel am Inselspitz, verbunden durch eine zusammenhängende Donauentwicklung, die beiden Ufern ein neues Gesicht gibt. Dazu kommen ein erweiterter Parkplatz an der Schlösselwiese, ein gestalteter Nachtbergweg. So entsteht ein Donauufer, das verbindet – und ein Neuburg, das atmet.



ZUSAMMEN MIT FLORIAN HEROLD
UND IHRER STIMME FÜR DIE FREIEN WÄHLER!

Die Bilder sind KI generierte Inhalte

WAS ALLES ENTSTEHEN KANN